

#### Angaben zum Auslandsaufenthalt (Pflicht)

Gastland, -stadt, -universität/einrichtung: <b>Spanien, Madrid- Universidad Complutense de Madrid</b>	Zeitraum des Aufenthalts: <b>15.02.21-25.06.2021</b>
Aufenthalstyp (Studium, Praktikum, Forschung): <b>Studium (Erasmus)</b>	Studienfächer: <b>Rechtswissenschaft</b>
Kontaktdaten (freiwillig)	
Name:	E-Mail:

- Ich bin damit einverstanden, dass der Bericht auch online gelesen werden kann: **JA (Nicht zutreffendes bitte löschen)**

## IHR ERFAHRUNGSBERICHT

### VORBEREITUNG

1. **Allgemeine Tipps zur Planung** (Zum Beispiel: Auswahl des Landes und der Gastuniversität, Organisation, Bewerbung bzw. Anmeldung an der Gasthochschule, Sprachkurse zur Vorbereitung...)

Ich hatte mich für einen Erasmus-Aufenthalt in Madrid an der UCM beworben, da ich wusste, dass Madrid als Stadt mit über 3 Millionen Einwohnern sehr viel zu bieten hat und die Universität als größte Universität Spaniens auch ein breites Spektrum an Kursen und guten Professoren aufweist. Die Kurse finden hauptsächlich auf Spanisch statt, wobei es in einigen Kursen die Möglichkeit gibt diesen auf Englisch zu belegen. Dennoch sollte man sein Spanisch so gut es geht auffrischen, denn auch unter den Erasmus-Studenten wird nicht selten Spanisch gesprochen. Die Bewerbung und Anmeldung an der UCM läuft relativ strukturiert ab. Man muss sich zwar früh ein Learning Agreement mit gewünschten Kursen erstellen, jedoch kann man diese innerhalb der ersten zwei Wochen im Semester in Madrid noch beliebig ändern.

2. **Visum** (Zum Beispiel: erforderliche Unterlagen und deren Beschaffung, Dauer des Antragsverfahrens, Kosten etc.)

3. **Anreise** (Zum Beispiel: besondere Hinweise zur Anreise, Verkehrsmittel, etc.)

Ich bin mit dem Flugzeug in Madrid angereist. Der Flughafen ist von der Stadt nicht allzu weit weg und mit der Metro gut erreichbar. Man sollte sich so schnell wie möglich nach der Ankunft um das Metro Ticket für U25 Jährige kümmern. Mit dieser Monatskarte kann man für nur 20€ im Monat das ganze Metro und Renfe System uneingeschränkt nutzen.

#### 4. Auslandskrankenversicherung

Ich habe auf Empfehlung der LMU hin eine extra Auslandsreisekrankenversicherung abgeschlossen. Benötigt habe ich diese im Rückblick zwar nicht, aber es kann immer mal wieder vorkommen, dass was Unvorhergesehenes passiert, grade im chaotischen Verkehr und Leben in Madrid's Innenstadt.

#### 5. Unterkunft (Zum Beispiel: Wohnheim, Privatunterkunft, Kosten, Hinweise zur Wohnungssuche etc.)

Unterkünfte lassen sich in Madrid gut vorab online finden und buchen. Dennoch sollte man um sicher zu gehen Besichtigungstermine vereinbaren. Ich habe meine Wohnung über „HousingAnywhere.com“ gefunden und war zufrieden. Sehr zu empfehlen sind auch die Websites „Idealista.es“ und „spotahome.com“. Das Unternehmen „Houxury“ bietet beispielsweise viele schöne Zimmer in guter Lage an. Generell lässt sich sagen, dass ein Zimmer im Zentrum von Madrid nahe Sol natürlich sehr attraktiv ist, jedoch lohnt es sich nicht so besonders, da man mit dem tollen Metro-System ohnehin von überall innerhalb von 15-20min im Zentrum ist. Ich würde daher aufgrund der hohen Mietpreise im Zentrum eher empfehlen ein Zimmer in z.B. Chamberi oder La Latina zu mieten. Andere Stadtteile sind natürlich auch gut, solange sie nicht zu weit weg sind und eine gute Metro Anbindung haben. Vermeiden sollte man einige Stadtteile im Süden von Madrid, insb. Lavapiés. In Madrid kann man für ein WG-Zimmer ca. 400-600€ im Monat einplanen. Plätze im Studentenwohnheim gab es, als ich dort war, für Erasmus Studenten nicht.

### IHR AUFENTHALT AN DER GASTEINRICHTUNG

#### 6. Organisation des Studiums/ Forschungsaufenthaltes/ Praktikums an der Gastuniversität (Zum Beispiel: sprachliche Voraussetzungen und Unterrichtssprache, Kurswahl und Prüfungen, Betreuung und Unterstützung durch Gastuniversität, wichtige Anlauf-/Infostellen, etc.)

Die Kurse sind in Gruppen aufgeteilt und es sind daher immer nur relativ kleine Gruppen in denen unterrichtet wird (20-30 Personen im Hörsaal). Die Unterrichtssprache ist überwiegend Spanisch. Einige Kurse bieten auch Englisch-Gruppen an. Erasmus-Studenten können an der UCM aus allen Semestern ihre Kurse wählen, was das Kursspektrum sehr weit macht. Man hört dieselben Vorlesungen und schreibt dieselben Tests und Klausuren wie die einheimischen Studenten, sodass eine ausreichende sprachliche Vorbereitung definitiv notwendig ist. Die UCM hat eine große Bibliothek mit ausreichend Plätzen zum Lernen. Auch die Online Bibliothek ist gut ausgestattet. Es ist ein sehr selbstständiges Studium und man erhält keine besondere Unterstützung oder Betreuung. Dennoch sind die meisten Klausuren gut machbar und der Status als ausländischer Student unter so vielen muttersprachlichen Studenten wird bei der Evaluation der Abschlussnote bei den meisten Professoren berücksichtigt.

#### 7. Beschreibung des akademischen Inhalts Ihres Aufenthaltes (Zum Beispiel: Niveau und Methodik im Vergleich zur LMU, Arbeitsaufwand)

Im Vergleich zur LMU ist der Arbeitsaufwand deutlich geringer. Man muss in Klausuren oft keine wirkliche Transferleistung erbringen, also ist es meist eine reine Wissensabfrage. Auch sind viele

Klausuren im Multiple Choice Format gestellt. Ein wirkliche Fälle lösen kommt nur ganz selten und wenn dann nur ganz oberflächlich vor. Je nach Kurs muss man auch außerhalb der Klausurenphase Leistungen in Form von Präsentationen, kleinen Tests, Gruppenarbeiten usw. erbringen. Diese Leistungen fließen dann in die Endnote mit ein.

## **8. Anerkennung der erbrachten Leistungen**

Eine Anerkennung war zu meinem Aufenthalt in Madrid nicht erwünscht. Erfahrungsgemäß geschieht der Anrechnungsprozess aber reibungslos, solange man früh genug mit Frau Haustein und Frau Dr. Wolff über die Kurswahl und den Anrechnungswunsch spricht.

## **9. Freizeit und Alltag**

Madrid hat als Stadt unvergleichlich viel zu bieten. Über unfassbar hohe Rooftop Bars zu schönen Grünflächen und großflächigen Parks lässt sich jeder Tag in Madrid anders gestalten. Für (Wochenend-)Trips kann man gut die Metro Karte in Städte wie Toledo nutzen und so andere Städte in der Comunidad de Madrid erkunden. Nahe Sol, La Latina, Malasana und Chueca gibt es viele Restaurants und Bars um sich hinzusetzen und etwas zu trinken und nebenher ein paar Tapas zu naschen. Das Nachtleben in Madrid ist auch sehr aktiv. Da Madrid super im Zentrum von Spanien liegt, ist die ein oder andere Reise in andere große spanische Städte auch gut machbar. Insgesamt sind die Preise in Madrid im Supermarkt und Restaurants vergleichbar mit den deutschen Preisen.

## **10. Individuelle interkulturelle Erfahrungen**

Persönlich ist anzumerken, dass die Spanier mit allen Dingen im Leben wohl eher lässiger umgehen. Pünktlichkeit ist nicht das Allerwichtigste. Auch ist es in der Regel nicht ganz üblich in Bars oder kleineren Restaurants Trinkgeld zu geben. Leider können viele Spanier auch an öffentlichen Stellen kein Englisch sprechen, sodass man dort quasi immer auf sein eigenes Spanisch zurückgreifen muss. In Madrid sind zu später Uhrzeit auch viele Taschendiebe unterwegs. Wenn man achtsam bleibt und sich nicht ablenken oder bequatschen lässt, sollte aber nicht passieren.

## **11. Persönliches Fazit**

Für mich persönlich war der Aufenthalt in Madrid eine unvergessliche Erfahrung, die ich jedem weiterempfehle. Madrid ist eine wunderschöne Stadt und die UCM eine gute Uni mit vielen hochkompetenten Professoren.

## **ONLINE-KURSE**

### **12. Online-Kurse (Falls Sie an Online-Kursen teilgenommen haben, was waren Ihre Erfahrungen? Haben Sie die Kurse von Deutschland oder vom Gastland aus besucht?)**